



FREIE WÄHLER

Stadtratsfraktion
Rathaus, Altstadt 315
84034 Landshut
Tel. 0871/881596
Fax 0871/881788
fraktion.fw@landshut.de
www.fw-landshut.de

FREIE WÄHLER-Fraktion, Altstadt 315, 84028 Landshut

An den Stadtrat der Stadt Landshut



Landshut, 29.11.2019

Nr. 1049
[Signature]

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung berichtet dem Stadtrat bezüglich der drei Standorte (Landshut, Passau und Straubing) des Landestheater Niederbayern, insbesondere über folgende Fragen:

1. Wie viele Haupt- und Probebühnen gibt es?

- a) An den Standorten Passau und Straubing?
- b) Im Falle des Standortes Landshut im Theaterzelt, dem früheren Standort im Bernlochner-Komplex und beim geplanten Neubau mit saniertem Bernlochner-Komplex?

2. Wie viele Sitzplätze gibt es insgesamt (Haupt- und Probebühnen)?

- a) An den Standorten Passau und Straubing?
- b) Im Falle des Standortes Landshut im Theaterzelt, dem früheren Standort im Bernlochner-Komplex und beim geplanten Neubau mit saniertem Bernlochner-Komplex?

3. Wie hoch sind die Kosten, die den Städten Landshut, Passau und Straubing jeweils in Form von Zuzahlungen an den Zweckverband Landestheater Niederbayern entstehen?

4. Wie viele Aufführungen finden jeweils an den drei Standorten statt?

- a) In Passau, Straubing und im Theaterzelt in Landshut jeweils in den vergangenen Jahren 2018, 2017 und 2016?
- b) In Passau, Straubing und am früheren Standort im Bernlochener-Komplex in Landshut in den Jahren 2014, 2013 und 2012?

5. Wie viele Besucher gab es an den drei Standorten

- a) In Passau, Straubing und im Theaterzelt in Landshut jeweils in den vergangenen Jahren 2018, 2017 und 2016?
- b) In Passau, Straubing und im früheren Standort im Bernlochener-Komplex in Landshut in den Jahren 2014, 2013 und 2012?

6. Wie hoch sind die Einnahmen aus Eintrittsgeldern?

- a) In Passau, Straubing und im Theaterzelt in Landshut jeweils in den vergangenen Jahren 2018, 2017 und 2016?
- b) In Passau, Straubing und im früheren Standort im Bernlochener-Komplex in Landshut in den Jahren 2014, 2013 und 2012?

7. Wie hoch ist die Kostendeckung in Straubing, Passau und Landshut in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017?

- a) Pro Aufführung
- b) Pro Theaterkarte

8. In welchem Jahr und zeitlichen Rahmen wurden die Standorte Straubing und Passau saniert?

9. Wie hoch waren die Kosten der Sanierungen bzw. des Neubaus der Standorte in Straubing und Passau?

- a) Wie hoch waren die in der Sanierungsplanung veranschlagten Kosten an beiden Standorten?
- b) Wie hoch waren die tatsächlichen Kosten der Sanierung an beiden Standorten?
- c) Wie viel Prozent der Sanierungskosten wurden tatsächlich gefördert?

d) Wie viel Quadratmeter Nutzfläche stehen den einzelnen Theaterstandorten in Landshut, Straubing und Passau zur Verfügung (in Landshut vor der Sanierung im Bernlochner-Komplex UND in geplanten Neubau mit Sanierung)?

10. Wie hoch sind die laufenden Kosten bzw. der Unterhalt der einzelnen Standorte?

- a) Passau
- b) Straubing
- c) Früherer Standort Bernlochner-Komplex
- d) Theaterzelt
- e) Geschätzte Kosten Neubau mit saniertem Bernlochner-Komplex

Begründung:

Aufgrund der prekären finanziellen Situation der Stadt Landshut muss sich der Stadtrat bezüglich der Zukunft des Landshuter Stadttheaters mit weittragenden Entscheidungen befassen. Um einen möglichst sachlichen Überblick über die Situation des Zweckverbandes zu erhalten, sind die oben aufgeführten Fragen essentiell wichtig um abzuwägen, wohin der Weg in Landshut gehen kann. Nur so können wir eine zuverlässige Entscheidungsgrundlage für ein zukunftssicheres Stadttheater in Landshut schaffen.

Deshalb bitten wir, neben eines Berichtes der vorstehenden Fragen, um eine Darstellung der oben aufgeführten Fragen in Form einer Matrix, damit die drei Häuser des Landestheater Niederbayern übersichtlich miteinander verglichen werden können.

Jutta Widmann, Stadträtin, MdL

Robert Mader, Fraktionsvorsitzender

Ludwig Graf, Stadtrat

Klaus Pauli, Stadtrat

Erwin Schneck, 3. Bgm. und Stadtrat


f.d.R. Helga Ulbrich, Sekretärin